

Gallus setzt seinen Einstieg in den Digitaldruck konsequent um Der Schweizer Anbieter für umfassende Lösungen im Etikettendruck vermeldet zwei weitere Verkäufe des neuen digitalen Etikettendrucksystems Gallus Labelfire

St Gallen im April 2016 – Erst vor kurzem verkündeten Gallus und die Muttergesellschaft Heidelberger Druckmaschinen AG, dass die neue Produktfamilie aller digitalen Drucksysteme von Heidelberg und Gallus zukünftig unter der Bezeichnung der „Fire“-Linie vermarktet werden und schon kann das Schweizer Unternehmen Gallus über zwei weitere Verkäufe der neuen Gallus Labelfire 340 - vormals Gallus DCS 340 - berichten. Zwei Gallus Kunden, eine Etikettendruckerei aus der Schweiz und ein Kunde aus dem Europäischen Wirtschaftsraum, haben sich jeweils für dieses digitale Etikettendrucksystem entschieden und die Kaufverträge unterzeichnet.

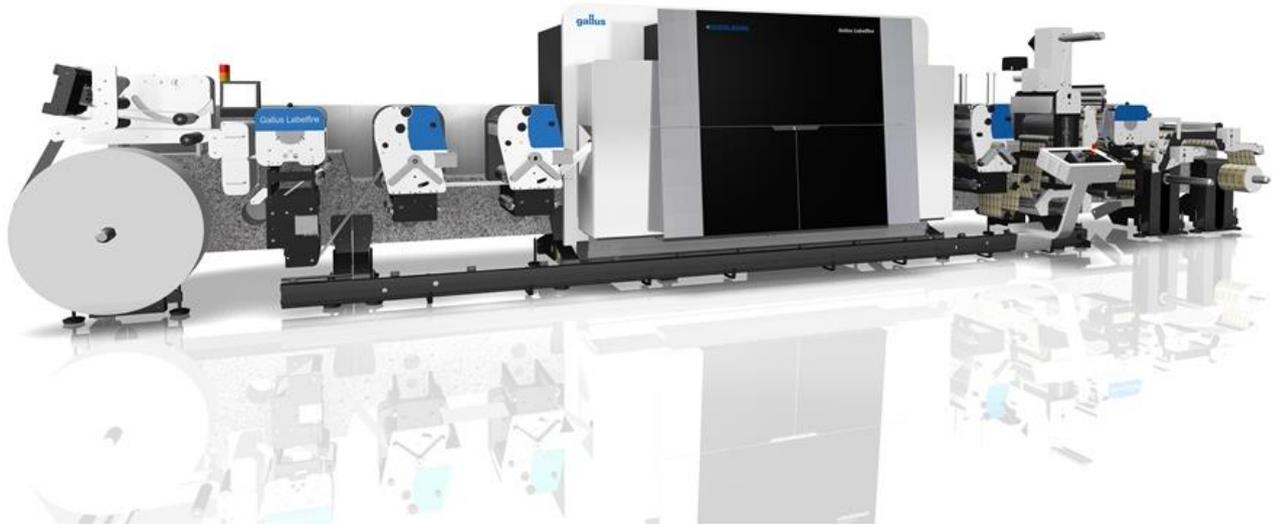
Die ersten Vorreservierungen, die für das digitale Convertingsystem Gallus Labelfire getätigt wurden, sind nun, mit Unterzeichnung der Kaufverträge, als konkrete Bestellungen bei Gallus beauftragt worden. „Wir sind überzeugt, dass wir mit dem Verkauf dieser beiden Maschinen nun das erste Kapitel einer lang andauernden Erfolgsgeschichte der neuen Gallus Labelfire geschrieben haben. Das Vertrauen unserer Kunden in die Heidelberger Digital-Technologie und in das Gallus Labelprint-Know-how zeigen, dass wir mit diesem Etikettendrucksystem unseren Kunden ein zeitgemässes, professionelles Werkzeug an die Hand geben, das den veränderten Markanforderungen, wie z.B. kleine Auflagen mit ständig wechselnden Versionen, entspricht und ihnen eine Lösung bieten, mit der sie in diesem Umfeld Geld verdienen“, erklärt Michael Ring, der bei Gallus für den internationalen Vertrieb und das Marketing des Digitaldruckgeschäfts verantwortlich ist.

„Unsere Kunden konnten sich davon überzeugen, dass sie mit der Gallus Labelfire in der Lage sind ihre Druckaufträge digital in einer vergleichbar hohen Qualität zu drucken, wie auf konventionelle Art“, so Michael Ring. Herzstück der Gallus Labelfire 340 ist die digitale

Druckeinheit, ein UV-Inkjetmodul mit Druckköpfen von Fujifilm, das bis zu acht Farben in einer Auflösung von 1200 x 1200 dpi nativ druckt und das bei einer Geschwindigkeit von bis zu 50 m/min, egal wie viele Farben eingesetzt werden. Diese dem konventionellen Offsetverfahren vergleichbare digitale Druckqualität überzeugt gerade bei kleinen Zeichen, feinen Linien und Farbverläufen bis auf null Prozent. Zusätzlich ist es durch die einzigartige Inkjet-Druckkopfform möglich, nahtlose Inkjet-Kopfmontagen zu erreichen, was zu einer gleichmässigen Druckqualität auf der gesamten Bahn führt.

Die Gallus Labelfire 340 verfügt neben der überlegenen Inkjet-Technologie über konventionelle Produktionseinheiten, die der bereits hundertfach-bewährten Gallus ECS 340 entliehen sind. Das benutzerfreundliche HMI der Gallus Labelfire, welches sowohl die konventionellen als auch die digitalen Module steuert, sorgt dafür, dass der Etikettendrucker mit nur einer Bedienphilosophie sein komplettes Maschinensystem steuert und kontrolliert. Die Kombination von konventionellen Druckeinheiten mit denen des Digitaldruck ermöglicht es dem Drucker in einem Produktionsdurchlauf die Etiketten zusätzlich inline zu lackieren, veredeln und zu stanzen, ohne dabei Abstriche bei Druckgeschwindigkeit oder Qualität machen zu müssen. Zudem sind die konventionellen Baugruppen der Gallus Labelfire auch auf einer Gallus ECS 340 einsetzbar, ebenso wie das entsprechende Druckzubehör, was in Summe zu geringeren Investitionsvolumina führt, sobald Kunden eine Plattformphilosophie umsetzen und sowohl digitale als auch konventionelle Druckmaschinen von Gallus einsetzen.

„Wir bei Gallus sind fest davon überzeugt, dass dieses Maschinensystem sich im Markt durchsetzen wird, denn unser Engagement geht weit über den Verkauf dieser Maschinen hinaus. Zusammen mit unserer Muttergesellschaft Heidelberg sind wir in der Lage, einen weltweiten, kundennahen Service zu liefern. Denn eines ist uns wichtig und daran wollen wir uns messen, am Erfolg unserer Kunden“, erklärt Michael Ring. Und davon können sich auch die Besucher der drupa 2016 überzeugen, denn in Düsseldorf, auf der internationalen Leitmesse für Print und Crossmedia Solutions, wird die Gallus Labelfire zusammen mit dem gesamten Digitaldruckangebot der Heidelberger Druckmaschinen AG erstmals unter dem einheitlichen Familiennamen, der „Fire“-Produktlinie präsentiert.



(GallusLabelfire340.jpg)

Bildunterschrift:

Aus Gallus DCS 340 wird Gallus Labelfire 340 – entwickelt für die flexible Etikettenproduktion.

Die Gallus Gruppe

Das weltweit tätige Unternehmen ist Marktführer in der Entwicklung, Produktion und dem Vertrieb von schmalbahnigen Rollendruckmaschinen mit Ausrichtung auf den Etikettenhersteller. Ergänzt wird das Maschinenprogramm durch das breite Angebot von Siebdruckplatten (Gallus Screeny), einem weltweit dezentralen Service sowie einem umfangreichen Druckzubehör- und Ersatzteilangebot. Zum umfassenden Leistungsangebot zählen Beratungsleistungen von Druck- und Verfahrensexperten für alle relevanten druck- und prozesstechnischen Aufgabenstellungen. Die Gallus Gruppe ist ein Mitglied der Heidelberg-Gruppe und beschäftigt rund 430 Mitarbeiter, 253 davon in der Schweiz. Sitz der Gruppe ist St.Gallen. www.gallus-group.com

Für weiterführende Information kontaktieren Sie bitte:

Gallus Ferd. Ruesch AG, Corporate Communications

T +41 71 242 86 86

matthias.marx@gallus-group.com